

SPD will Steuervorteile für Umweltverpester einschränken

Beitrag von „T-RACK“ vom 12. Februar 2007 um 22:45

[Zitat von Heinz](#)

Wenn schon, dann KPF und nicht DPF. 😄

Den Hinweis mit den Flugzeugen finde ich auch so wunderbar.

Und so ganz nebenbei, der Flottenverbrauch der Lufthansa liegt inzwischen pro Passagier und 100 Kilometer bei knapp 4 Litern. Der neue A380 wird sogar ein 3L Flieger, der A340-600 liegt bei knapp über 3L je Passagier und 100 Kilometer. Diese Werte schliessen übrigens noch alle Unzulänglichkeiten, wie Warteschleifen und Teillauslastung (ca. 15% Sitzplätze nicht verkauft) mit ein. Klar schafft man das mit einem Fahrzeug locker, denn wir sind ja alle immer zu fünft mit dem Touareg unterwegs, macht bei mir also 3,4 Liter je Passagier und 100 Kilometer. Die statistische Realität in Deutschland sieht aber anders. 🙄

Flugbenzinbesteuerung ist auch immer wieder so ein gern diskutierter Unsinn. Darüber würden sich nur Emirates, Etihad und andere aufstrebende Nicht-EU Airlines freuen. Na klar wäre es toll den Ballermannflug zu besteuern, aber wenn dann plötzlich Emirates via Dubai günstiger und steuerfrei Hamburg-(DXB)-Malle anbietet - Shopping im Einkaufsparadies Dubai Airport inklusive - dann wäre der Umwelt ein ganz schöner Bärendienst erwiesen. 🙄

Gruß
Heinz

Irgendeine Airline hat grad vorgeschlagen, dass sie ihre Flugzeuge jetzt aus Umwelgründen - ist ja populär - von der Rampe zur Startbahn schleppen lassen will. Da werden für die paar Minuten immerhin um die 1.300 Liter Kerosin gespart.

Gruß

Chris